

First Majestic Silver: Produktionszahlen für 2025 und Ausblick auf 2026; erhöht Dividende

18:44 Uhr | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: AG) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) gibt bekannt, dass sich die gesamte Produktion der vier produzierenden Untertageminen des Unternehmens in Mexiko - nämlich der Silber-/Goldmine Santa Elena, der Silber-/Goldmine San Dimas, der Silbermine Los Gatos (das Unternehmen hält eine 70-%-Beteiligung am Joint Venture Los Gatos, dem Besitzer der Mine) sowie der Silbermine La Encantada - im vierten Quartal 2025 auf anteilmäßig 7,8 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 4,2 Millionen Unzen Silber (Ag), 41.417 Unzen Gold (Au), 14,2 Millionen Pfund Zink (Zn) und 8,1 Millionen Pfund Blei (Pb) und 235.886 Pfund Kupfer (Cu), belief.

WICHTIGSTE PRODUKTIONSERGEBNISSE IM 4. QUARTAL 2025

- Vierteljährliche Silberproduktion auf Rekordniveau (+ 77 % gegenüber dem Vorjahr): Das Unternehmen produzierte im vierten Quartal 2025 4,2 Millionen Unzen Silber - eine Steigerung von 77 % gegenüber den 2,4 Millionen Unzen Silber im vierten Quartal 2024. Die gesamte Silberproduktion in diesem Quartal beinhaltete eine anteilmäßige Silberproduktion von Los Gatos im Umfang von 1,5 Millionen Unzen.

- Gesteigerte Silberäquivalentproduktion (+ 37 % gegenüber dem Vorjahr): Das Unternehmen produzierte im vierten Quartal 2025 7,8 Millionen Unzen AgÄq (8,9 Millionen Unzen AgÄq unter Verwendung der aktualisierten Prognosen für die Metallpreise für 2025) - eine Steigerung von 37 % gegenüber den 5,7 Millionen Unzen AgÄq im vierten Quartal 2024. Dieser Zuwachs ist vor allem auf eine Steigerung der anteilmäßigen konsolidierten Silberproduktion um 77 % zurückzuführen, die auch Beiträge von Los Gatos sowie eine Produktionssteigerung bei San Dimas einschließt.

- Aktives Explorationsprogramm fortgesetzt: Im vierten Quartal absolvierte das Unternehmen bei seinen Minen in Mexiko und den USA insgesamt 57.305 Meter (m) an Bohrungen. Im Quartal waren bis zu 27 Bohrgeräte im Einsatz: fünf bei Los Gatos, sechs bei Santa Elena, 13 bei San Dimas, eins bei La Encantada und zwei bei Jerritt Canyon.

- Positive Explorationsergebnisse: Im Dezember gab das Unternehmen positive Ergebnisse der Explorationsbohrungen in den Zielen Santo Niño und Navidad in Santa Elena sowie in der Zone Luna (Mine Ermitaño) bekannt. Die Ergebnisse von Santo Niño und Navidad erweitern die Gold- und Silbermineralisierung deutlich über die derzeit gemeldeten vermuteten Mineralressourcen aus dem Jahr 2024 hinaus. Dieser anhaltende Explorationserfolg führte zum Start vorläufiger Minenplanungsstudien für die Entdeckungen Navidad und Santo Niño mit der Zielsetzung, beide in die Minenlebensdauer des Bezirks zu integrieren.

- Verkauf der Silbermine Del Toro: Im Dezember schloss First Majestic eine endgültige Vereinbarung über den Verkauf seiner zu 100 % unternehmenseigenen, ehemals produzierenden Silbermine Del Toro in der Gemeinde Chalchihuites, Zacatecas, Mexiko, an [Sierra Madre Gold and Silver Ltd.](#) ab. Der Gesamtkaufpreis in bar und Sierra Madre-Aktien beläuft sich auf bis zu 60 Millionen \$, bestehend aus einer Vorauszahlung von 30 Millionen \$, die bei Abschluss der Transaktion fällig wird, und einer zusätzlichen verzögerten und bedingten Zahlung in Höhe von 30 Millionen \$.

- Anhaltend starke Sicherheitsleistung: Die Gesamthäufigkeit der meldepflichtigen Vorfälle (Total Reportable Incident Frequency Rate - TRIFR) für 2025 lag bei 0,55 und damit unter dem KPI-Ziel des Unternehmens für 2025 von 0,70. Die Häufigkeit von Unfällen mit Ausfallzeiten (Lost Time Incident Frequency Rate - LTIFR) lag bei 0,12, womit das Unternehmen unter seinen Mitbewerbern das Beste seiner Klasse ist. Aufgrund der kontinuierlichen, branchenführenden Sicherheitsbemühungen des Unternehmens wurde Santa Elena von der mexikanischen Bergbaukammer in der Kategorie Untertagebau mit mehr als 500 Mitarbeitern für Exzellenz in Sicherheit ausgezeichnet.

HIGHLIGHTS DES GESCHÄFTSJAHRES 2025

- Nach oben korrigierte Produktionsprognose erfüllt: Mit einer Jahresproduktion von 31,1 Millionen Unzen

Silberäquivalent im Jahr 2025, darunter 15,4 Millionen Unzen Silber (Prognosebereich: 14,8 - 15,8 Millionen Unzen), 147.433 Unzen Gold (Prognosebereich: 135.000 - 144.000 Unzen), 56,7 Millionen Pfund Zink (Prognosebereich: 52 - 56 Millionen Pfund) und 32,3 Millionen Pfund Blei (Prognosebereich: 33 - 35 Millionen Pfund) hat das Unternehmen sowohl seine ursprüngliche als auch seine im Juli 2025 nach oben korrigierte Produktionsprognose erreicht oder übertroffen, was auf die solide operative Leistung in allen vier produzierenden Minen im Jahr 2025 zurückzuführen ist.

- Übernahme von [Gatos Silver Inc.](#): Am 16. Januar 2025 schloss das Unternehmen die Übernahme von Gatos Silver ab und erweiterte damit sein Portfolio um eine 70%ige Beteiligung an einem Joint Venture für die Untertagesilbermine Los Gatos in Chihuahua, Mexiko (siehe Pressemitteilung vom 16. Januar 2025). Der Betrieb in Los Gatos wurde 2025 erfolgreich in das Portfolio von First Majestic integriert.

- Konsolidierte Rekordsilberproduktion: First Majestic produzierte im Jahr 2025 15,4 Millionen Unzen Silber, was einen neuen Jahresrekord für das Unternehmen darstellt und einer Steigerung von 84 % gegenüber 2024 entspricht. Der deutliche Anstieg der Silberproduktion ist auf die Übernahme von Los Gatos sowie auf eine Produktionssteigerung von 19 % bei San Dimas und von 18 % bei La Encantada zurückzuführen.

- Eine weitere hochgradige Gold- und Silberentdeckung: Das Unternehmen gab am 28. Mai 2025 die Entdeckung eines neuen hochgradigen Gold- und Silbergangs - Santo Niño - im Konzessionsgebiet Santa Elena bekannt, etwa 900 m von der Anlage Santa Elena entfernt. Dies folgte auf die Entdeckung des in Erzgängen beherbergten Systems Navidad/Winter bei Santa Elena durch das Unternehmen im Jahr 2024. Zusätzliche Bohrungen bei Santo Niño seit der Bekanntgabe der Entdeckung haben die Ausmaße der Gold- und Silbermineralisierung erheblich erweitert (siehe Pressemitteilung vom 15. Dezember 2025). Eine erste Schätzung der vermuteten Mineralressourcen für Santo Niño wird voraussichtlich im jährlichen Informationsformblatt des Unternehmens für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr enthalten sein, das Ende des ersten Quartals 2026 eingereicht wird.

- Update zur Unternehmensleitung: Im Rahmen der kontinuierlichen Wachstumsstrategie und der laufenden Nachfolgeplanung von First Majestic gab das Unternehmen die Beförderung von Mani Alkhafaji zum neuen President und Chief Corporate Development Officer mit Wirkung zum 1. Januar 2026 bekannt. Keith Neumeyer wird ab dem 1. Januar 2026 weiterhin als Chief Executive Officer von First Majestic tätig sein.

2025 war für First Majestic wirklich ein Jahr des Wandels, sagte Keith Neumeyer, CEO. Die Übernahme und erfolgreiche Integration von Gatos, die verbesserte operative Leistung bei San Dimas und La Encantada sowie die erstklassigen Entdeckungen bei Santa Elena hätten zu keinem besseren Zeitpunkt kommen können. Ich freue mich, dass First Majestic die nach oben korrigierten Produktionsprognosen in diesem günstigen Metallpreismfeld erreicht oder sogar übertroffen hat. Unser Team hat in den entscheidenden Momenten geliefert und mehrere Produktionsrekorde und wichtige Meilensteine erreicht, während wir gleichzeitig unser starkes Engagement für Sicherheit beibehalten haben. Da wir das Jahr 2025 positiv abschließen, bin ich gespannt auf die Aussichten für das Jahr 2026, in dem mehrere wichtige Initiativen anstehen, darunter die Erweiterung der Aufbereitungsanlage bei Santa Elena, die Steigerung des Durchsatzes und der Gewinnungsraten bei Los Gatos sowie ein weiteres robustes Explorationsprogramm in unserem gesamten Portfolio.

Auswirkungen hoher Silberpreise auf das Nebenprodukt-Umwandlungsverhältnis (AgÄq):

Im Laufe des Jahres 2025 hat der Anstieg der Silberpreise Gold, Blei und Zink übertroffen. Als primärer Silberproduzent ist dieses Preismfeld günstig und stärkt die Gesamtwirtschaftlichkeit des Unternehmens. Die überdurchschnittliche Wertentwicklung von Silber im Vergleich zu den Nebenproduktmetallen des Unternehmens führt jedoch zu einem niedrigeren Silberäquivalent-Umwandlungsverhältnis (AgÄq) für diese Nebenprodukte.

Infolgedessen können die gemeldeten AgÄq-Produktions- und Stückkostenkennzahlen, einschließlich der Cash-Kosten und AISC pro Unze AgÄq, weniger günstig erscheinen, da trotz der verbesserten zugrunde liegenden wirtschaftlichen Leistung aufgrund des niedrigeren Umwandlungsverhältnisses weniger Unzen AgÄq der Nebenproduktproduktion zugeordnet werden. Infolge des raschen Anstiegs des Silberpreises im Jahr 2025 im Vergleich zu den Preisen der Nebenprodukte lag die gemeldete Produktion des Unternehmens für das vierte Quartal 2025 um 1,1 Millionen Unzen AgÄq unter (1,3 Millionen Unzen AgÄq niedriger für das Geschäftsjahr 2025) der AgÄq-Produktion, die unter Verwendung der aktualisierten Prognoseannahmen des Unternehmens für die Metallpreise für 2025 produziert wurde.

Details zur zurechenbaren konsolidierten Produktion:

Q4 2025	Q4 2024	Veränderung im Jahresvergleich	Zurechenbare konsolidierte Produktionsergebnisse
1.058.276	745.124	42 %	Verarbeitetes Erz/Mahlgut Tonne
7.845.686	5.713.289	37 %	Silberäquivalentproduktion (Unz)
4.165.334	2.353.865	77 %	Silberproduktion (Unzen)
41.417	39.506	5 %	Goldproduktion (Unzen)
14.238.927	N/A	N/A	Zinkproduktion (Pfund)
8.108.949	N/A	N/A	Bleiproduktion (Pfund)
235.886	N/A	N/A	Kupferproduktion (Pfund)

I. Die konsolidierten Produktionswerte umfassen die zurechenbaren Unzen aus der Silbermine Los Gatos (70 %) ab dem 16. Januar 2025.

Tabelle mit Produktion nach Mine im 4. Quartal 2025:

Mine	Aufbereitetes Erz	Tonnen pro Tag	Ag Gehalt (g/t)	Au Gehalt (g/t)	Ag Ausbeute	Au Ausbeute
Los Gatos (100 %)	324.143	3.562	235	0,25	87 %	50 %
Los Gatos (70%)	226.900	2.493	235	0,25	87 %	50 %
Santa Elena	283.721	3.118	62	2,90	64 %	95 %
San Dimas	243.807	2.679	189	2,05	89 %	94 %
La Encantada	303.848	3.339	140	0,00	73 %	90 %

I. Bestimmte in dieser Tabelle aufgeführte Beträge ergeben aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau die Gesamtsumme.

II. Die zur Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendeten Metallpreise waren: Silber: 54,83 \$/Unze, Gold: 4.142 \$/Unze, Blei: 0,89 \$/Pfund, Zink: 1,44 \$/Pfund und Kupfer: 5,04 \$/Pfund.

III. Jerritt Canyon wurde im März 2023 vorübergehend stillgelegt. Die im vierten Quartal 2025 durchgeführten Rückgewinnungsmaßnahmen führten zu einer Produktion von 342 Unzen Gold oder 22.781 Unzen AgÄq in Jerritt Canyon, die in der obigen Tabelle nicht aufgeführt sind.

IV. Die AgÄq-Unzen für die Silbermine Los Gatos umfassen 14.238.927 Pfund, Zink, 8.108.949 Pfund Blei und 235.886 Pfund Kupfer (70 % zurechenbar) sowie 20.341.324 Pfund Zink, 11.584.213 Pfund Blei und 336.977 Pfund Kupfer (100 %).

Silbermine Los Gatos (gemeldet auf einer anteilmäßigen Basis von 70 %):

- Im vierten Quartal produzierte Los Gatos 2.091.621 zurechenbare Unzen AgÄq, bestehend aus 1.491.235 Unzen Silber, 14.238.927 Pfund Zink, 8.108.949 Pfund Blei, 235.886 Pfund Kupfer und 894 Unzen Gold. Die Produktion in Los Gatos verbesserte sich gegenüber dem Vorquartal, was in erster Linie auf die verbesserte Verfügbarkeit mobiler Ausrüstung zurückzuführen ist, die zu einer Normalisierung der Abbauraten führte.

- Die Aufbereitungsanlage verarbeitete insgesamt 226.900 Tonnen Erz mit Metallgehalten des Fördererzes (Head Grades) von 235 g/t Silber, 3,88 % Zink, 1,94 % Blei und 0,25 g/t Gold. Das Management konzentriert sich weiterhin darauf, durch eine Steigerung der Abbauraten einen nachhaltig höheren Durchsatz in der Aufbereitungsanlage Los Gatos zu erreichen. Das Unternehmen hat einen neuen Auftragnehmer beauftragt, um die Erschließungsraten zu steigern, und strebt für die zweite Hälfte des Jahres 2026 eine nachhaltige Steigerung des Erzdurchsatzes auf 4.000 Tonnen pro Tag (basierend auf den Betriebstagen) an.

- Die Gewinnungsraten von Silber, Zink, Blei und Gold beliefen sich in diesem Quartal auf durchschnittlich 87 %, 73 %, 86 % bzw. 50 %.

- In diesem Quartal wurden mit fünf Bohrgeräten an der Oberfläche Bohrungen über 10.954 m auf dem Konzessionsgebiet absolviert. Die Bohrungen wurden in den Zonen South-East Deeps, Central Deeps und North-West Deeps sowie bei anderen Greenfield-Zielen fortgesetzt.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena produzierte im Quartal 2.279.397 Unzen AgÄq, was einem Rückgang von 16 % gegenüber dem Vorjahr entspricht und sich aus 358.185 Unzen Silber und 25.083 Unzen Gold zusammensetzt. Während sich die Silberproduktion und die höheren Silberpreise positiv auf die Wirtschaftlichkeit auswirken, wurde die gemeldete Silberäquivalentproduktion durch den steigenden Silberpreis im Quartal negativ beeinflusst. Die Silberproduktion ging im Jahresvergleich nur um 6 % zurück, während die Goldproduktion um 15 % sank, was in erster Linie auf die geringeren Gehalte des Silber- und Golderzes aus den unteren Sohlen der Mine Ermitaño zurückzuführen ist, wie laut Abbauplan für 2025 erwartet.

- Die Mühle verarbeitete im vierten Quartal eine Rekordmenge von 283.721 Tonnen Erz, was einem Anstieg von 4 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht, mit durchschnittlichen Silber- und Goldgehalten des Fördererzes von 62 g/t bzw. 2,91 g/t. Die durchschnittlichen Silbergehalte sanken um 7 %, während die Goldgehalte im Quartal um 11 % zurückgingen, was dem Abbauplan entspricht.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen in diesem Quartal bei durchschnittlich 64 % bzw. 95 %, verglichen mit 69 % bzw. 96 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Man erwartete geringere Gewinnungsraten, und sie korrelieren direkt mit den geringeren Gehalten des Beschickungsmaterials.

- Im Laufe des Quartals wurden mit sechs Bohrgeräten, darunter drei Oberflächenbohrgeräte und drei Untertagebohrgeräte, Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 10.846 m auf dem Konzessionsgebiet niedergebracht. Der Schwerpunkt der Bohrungen lag auf der Überprüfung der Erweiterungen der neu entdeckten Ressourcen Santo Niño und Navidad sowie der Umwandlung von vermuteten Mineralressourcen in angedeutete Mineralressourcen bei Ermitaño-Luna.

Silber-/Gold Mine San Dimas:

- San Dimas produzierte 2.449.162 Unzen AgÄq - bestehend aus 1.315.711 Unzen Silber und 15.066 Unzen Gold - in diesem Quartal, was einer Steigerung von 10 % gegenüber dem vierten Quartal 2024 entspricht. Die Silberproduktion ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 10 % gestiegen, die Goldproduktion um 23 %. Die starke Quartalsleistung ist auf eine erhöhte Durchsatzleistung und höhere Goldgehalte zurückzuführen, sowie höhere Gewinnungsraten, die leicht durch geringere Silbergehalte aufgewogen wurden.

- Die Aufbereitungsanlage verarbeitete insgesamt 243.807 Tonnen Erz, was einem Anstieg von 11 % gegenüber dem vierten Quartal 2024 entspricht, mit durchschnittlichen Silber- und Goldgehalten von 189 g/t bzw. 2,05 g/t, verglichen mit 195 g/t bzw. 1,88 g/t im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der höhere Durchsatz wurde durch gesteigerte Mahlraten und eine über der Nennleistung liegende Mühlenleistung während des Quartals erzielt, die durch verbesserte Abbauraten infolge kontinuierlicher Verbesserungen der Bohr- und Sprengleistung, der Umwandlung von Abraum in Erz und der Erzaufhaltung zu Beginn des Jahres erreicht wurden.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im Quartal bei durchschnittlich 89 % bzw. 94 % gegenüber 87 % bzw. 93 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

- In diesem Quartal wurden mit insgesamt 13 Bohrgeräten - zwei Oberflächen- und 11 Untertagebohrgeräten - Bohrungen über 27.753 m auf dem Konzessionsgebiet absolviert. Die Bohrungen konzentrierten sich auf die Erzgänge Coronado, Elia und Regina.

Silbermine La Encantada:

- Im Laufe des Quartals produzierte La Encantada 1.000.203 Unzen Silber, was einem Anstieg von 32 % gegenüber dem vierten Quartal 2024 entspricht. Dies ist in erster Linie auf einen Anstieg der aufbereiteten Erzmenge um 20 % und einen Anstieg der Silbergehalte um 11 % zurückzuführen. Die Produktion in La Encantada verbesserte sich deutlich aufgrund eines verbesserten Erzflusses und höherer Minenerschließungsraten, die auf Managementinitiativen und die Beauftragung eines neuen Minenerschließungsunternehmens zurückzuführen sind.

- In der Mühle wurden insgesamt 303.848 Tonnen Erz mit einem Silbergehalt von im Schnitt 140 g/t - verglichen mit 126 g/t im gleichen Zeitraum des Vorjahres - verarbeitet, was einem Anstieg von 20 % im Jahresvergleich entspricht.

- Die Silbergewinnungsrate für das Quartal betrug 73 % und entsprach damit dem vierten Quartal 2024.

- Während des Quartals brachte ein Oberflächenbohrgerät Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.863 m

auf dem Konzessionsgebiet nieder. Das Unternehmen überprüft derzeit ein neues Explorationsziel, La Esquina.

Goldmine Jerritt Canyon:

- Im Laufe des Quartals brachten bis zu zwei Oberflächenbohrgeräte Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.889 m auf dem Konzessionsgebiet nieder, was zu den insgesamt 18.410 m an Explorationsbohrungen des Unternehmens in Jerritt Canyon im Jahr 2025 beitrug und damit die Prognose von 18.000 m übertraf. Der Schwerpunkt der Bohrungen lag auf der Greenfield-Exploration und der Erweiterung der Mineralressourcen. Das Unternehmen plant, die Ergebnisse des Bohrprogramms 2025 im ersten Quartal 2026 zu veröffentlichen.

AUSBLICK AUF 2026

First Majestic freut sich, die konsolidierte Produktions- und Kostenprognose des Unternehmens für 2026 bekannt zu geben. Für 2026 erwartet das Unternehmen eine Gesamtproduktion aus seinen vier in Betrieb befindlichen Minen in Mexiko zwischen 13,0 und 14,4 Millionen Unzen Silber, 116.000 bis 129.000 Unzen Gold, 52,4 bis 58,2 Millionen Pfund Zink, 34,2 bis 38,1 Millionen Pfund Blei und 1,1 bis 1,3 Millionen Pfund Kupfer zu erreichen. Der Rückgang der prognostizierten Produktion gegenüber 2025 ist teilweise auf niedrigere Metallgehalte zurückzuführen, die sich aus einem reduzierten Cutoff-Gehalt aufgrund verbesserter Wirtschaftlichkeit infolge höherer prognostizierter Metallpreise im Jahr 2026 ergeben. Dies wird teilweise durch einen höheren Durchsatz aufgrund der derzeit laufenden Projekte zur Erweiterung der Mühlen- und Minenkapazitäten ausgeglichen, deren Fertigstellung für das zweite Halbjahr 2026 erwartet wird.

Eine Aufschlüsselung der Produktions- und Kostenprognosen des Unternehmens für 2026 nach einzelnen Minen ist in der folgenden Tabelle enthalten.

Prognose für das Gesamtjahr 2026 nach Minen:

Betrieb	Unzen Silber (M)	Unzen Gold (k)	Pfund Blei (M)	Pfund Zink (M)	Pfund Kupfer (M)
Los Gatos (70 %), Mexiko	4,8 - 5,4	2,9 - 3,1	34 - 38	52 - 58	1,1 -
Santa Elena, Mexiko	1,3 - 1,5	64 - 71	-	-	-
San Dimas, Mexiko	4,0 - 4,4	49 - 55	-	-	-
La Encantada, Mexiko	2,8 - 3,1	0	-	-	-
Gesamtbetrieb	13,0 - 14,4	116 - 129			1,1 -
Unternehmen:					
Gemein- & Verwaltungskosten	-	-	-	-	-
und					
Services					
Gesamt:					
Gesamt konsolidiert	13,0 - 14,4	116 - 129	34 - 38	52 - 58	1,1 -

I. Bestimmte in dieser Tabelle aufgeführte Beträge ergeben aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau die Gesamtsumme.

II. Diese Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens, und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Das Unternehmen berechnet die Cash-Kosten und die konsolidierten AISC-Kosten gemäß der untenstehenden Tabelle. Diese Kennzahlen wurden auf einer mit den historischen Perioden konsistenten Basis berechnet. Weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen und eine Überleitung von den Nicht-GAAP-Kennzahlen zu den GAAP-Kennzahlen finden Sie unter Nicht-GAAP-Kennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung.

Für 2026 wird das Unternehmen die Cash-Kosten und die nachhaltigen Gesamtkosten (All-in-Sustaining-Kosten, AISC) auf Basis der Kosten pro Einheit unter Verwendung eines festen Gold-Silber-Verhältnisses von 75:1 und unter Zugrundelegung der folgenden Metallpreisannahmen ausweisen: Silber: 52,00 \$/Unze, Gold: 3.900 \$/Unze, Blei: 0,90 \$/Pfund, Zink: 1,35 \$/Pfund, Kupfer: 4,80

\$/Pfund. Die Fremdwährungsannahme lautet MXN:USD 18,25:1.

Das Unternehmen prognostiziert für 2026 konsolidierte AISC von 26,15 bis 27,91 \$ pro konsolidierter gewinnbarer Unze AgÄq. Obwohl eine starke Silberproduktion und höhere Silberpreise die Gesamtwirtschaftlichkeit verbessern, reduziert das niedrigere AgÄq-Umwandlungsverhältnis, das in der Berichterstattung verwendet wird, die Anzahl der Unzen AgÄq, auf die die Kosten verteilt werden. Infolgedessen erscheinen die ausgewiesenen Cash-Kosten und AISC pro Unze AgÄq trotz der stärkeren zugrunde liegenden Wirtschaftlichkeit höher. Unter Anwendung der aktualisierten Prognoseannahmen des Unternehmens für 2025 hinsichtlich der Metallpreise und des USD/MXN-Wechselkurses würden die AISC für 2026 im Mittel der bei etwa 23,60 \$ pro Unze AgÄq liegen.

Ohne Berücksichtigung von nicht zahlungswirksamen Posten rechnet das Unternehmen für 2026 mit AISC-Kosten zwischen 25,45 und 27,14 \$ pro gewinnbare Unze AgÄq. Eine detaillierte Kostentabelle für die AISC-Berechnung ist nachstehend aufgeführt:

Kalkulation der AISC (All-In-Sustaining Cost)

Gesamte Cash-Kosten pro gewinnbare Unze Silberäquivalent	18
Gemein- und Verwaltungskosten	1,8
Nachhaltige Erschließungskosten	0,8
Nachhaltige Kosten für Sachanlagen und Immobilien	1,6
Gewinnbeteiligung	1,6
Leasingzahlungen	0,8
Aktienbasierte Vergütungen (nicht zahlungswirksam)	0,5
Aufschüttungs- und Rekultivierungskosten (nicht zahlungswirksam)	0,2
AISC (Unze AgÄq)	26
AISC (Unze AgÄq ohne nicht zahlungswirksame Posten)	25

I. Bestimmte aufgeführte Beträge ergeben aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau die Gesamtsumme.

II. Die konsolidierten AISC umfassen Gemein- und Verwaltungskosten sowie nicht zahlungswirksame Kosten in Höhe von 2,55 \$ bis 2,82 \$ pro Unze AgÄq.

III. Die AISC haben keine standardisierte Bedeutung im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens, und die vom Unternehmen zur Berechnung der AISC verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen und eine Überleitung von Nicht-GAAP- zu GAAP-Kennzahlen finden Sie unter Nicht-GAAP-Kennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung.

KAPITALINVESTITIONEN IM JAHR 2026

Im Jahr 2026 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von 213 bis 236 Millionen \$, davon 58 bis 66 Millionen Dollar für laufende Aktivitäten und 154 bis 171 Millionen \$ für Expansionsprojekte. Dies entspricht einer Steigerung von etwa 16 % gegenüber der revidierten Investitionsprognose für 2025 in Höhe von 193 Millionen \$ und steht im Einklang mit der zukünftigen Wachstumsstrategie des Unternehmens, die Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu verstärken.

Zu den wichtigsten Initiativen gehören die Erweiterung der Anlage in Santa Elena auf 3.500 Tonnen pro Tag, die Steigerung des Durchsatzes der Mine Los Gatos auf 4.000 Tonnen pro Tag, laufende Studien und die frühzeitige Erschließung der Entdeckungen Navidad und Santo Niño sowie der Erwerb der verbleibenden Transportflotte bei La Encantada, um höhere Abbau- und Durchsatzraten zu unterstützen. Diese Investitionen stehen in vollem Einklang mit der langfristigen Wachstumsstrategie des Unternehmens.

Bereich	Nachhaltig (Mio. \$)	Expans
Unterirdische Erschließung	19 - 22	66 - 7
Exploration	0	41 - 4
Sachanlagen	37 - 41	34 - 3
Unternehmensprojekte	2 - 3	13 - 3
Gesamt	58 \$ - 66 \$	154 \$

I. Bestimmte in dieser Tabelle aufgeführte Beträge ergeben aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau die Gesamtsumme.

Das Unternehmen plant für 2026 Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 266.000 m, was nach den 265.057 m an Explorationsbohrungen, die 2025 niedergebracht wurden, ein weiteres Jahr mit bedeutenden Explorationsaktivitäten darstellt. Das Bohrprogramm für 2026 wird voraussichtlich Folgendes umfassen:

- Bei San Dimas sind Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 117.000 m geplant, darunter Infill-, Step-out- und Explorationsbohrungen, die sich auf Ziele in der Nähe der Mine und auf Brownfield-Ziele konzentrieren, darunter wichtige erzhaltige Strukturen in den Blöcken West, Central und Sinaloa. Die Explorationsarbeiten stellen einen ausgewogenen Ansatz dar, um die vermuteten Mineralressourcen entlang bekannter Gänge zu ergänzen, vermutete Ressourcen in angedeutete Ressourcen umzuwandeln und neue Gänge an Standorten zu identifizieren, an denen die Arbeiten aufgrund der Deckschichten über den mineralisierten Bereichen bisher zurückgestellt wurden. Darüber hinaus plant das Explorationsteam eine Rückkehr in die Gebiete Tayoltita, El Cristo und Santa Rita, in denen seit mehreren Jahren kaum oder gar keine Explorationsarbeiten durchgeführt wurden.

- Bei Santa Elena sind Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 78.000 m geplant. Die Bohrungen bei Santa Elena werden sich auf die Umwandlung von vermuteten in angedeutete Ressourcen bei der Entdeckung Santo Niño, die Fortsetzung der Bohrungen zur Überprüfung der Erweiterungen der Projekte Navidad und Santo Niño sowie die Überprüfung mehrerer Greenfield-Ziele in einem Umkreis von 10 Kilometern um die Aufbereitungsanlage konzentrieren, wo neue geologische Erkenntnisse über die Geologie des Bezirks das Vorhandensein großer Gebiete mit Explorationspotenzial aufgezeigt haben.

- Bei Los Gatos sind Bohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 61.000 m geplant. Die Explorationsarbeiten werden sich auf die Überprüfung neuer Gebiete, die das Potenzial für große Mineralisierungsvolumina haben, und auf Infill-Bohrungen in den kürzlich identifizierten Mineralisierungen NW und Central Deeps konzentrieren.

Das Unternehmen plant, im Jahr 2026 etwa 50.000 Meter an Erschließungsarbeiten unter Tage durchzuführen, verglichen mit 40.514 Metern im Jahr 2025. Das Erschließungsprogramm für 2026 umfasst etwa 22.000 m bei San Dimas, 7.200 m bei Santa Elena, 12.000 m bei Los Gatos und 8.700 m bei La Encantada. Bei San Dimas plant das Unternehmen, sich auf die Erschließung der Erzgänge Perez, Roberta und Elia zu konzentrieren. Im Bezirk Santa Elena wird sich die Untertageerschließung voraussichtlich auf die Gänge Ermitaño, Luna und Santa Elena konzentrieren. Im Bezirk Los Gatos soll die Erschließung in allen Bereichen (NW, Central und SE) der Mine erfolgen. Bei La Encantada plant das Unternehmen, die Erzkörper Ojuelas und Milagros für die Produktion im Jahr 2026 weiter zu erschließen.

Das Management kann die Prognosen des Unternehmens im Laufe des Jahres revidieren, um tatsächliche und erwartete Veränderungen der Metallpreise oder des Geschäfts zu berücksichtigen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich die Kostenschätzungen im Zusammenhang mit den Prognosen des Unternehmens für 2026 als zutreffend erweisen. Weitere Einzelheiten zu den relevanten Risiken, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit der Kapitalallokation durch das Unternehmen, finden Sie im Abschnitt Risk Factors im zuletzt eingereichten AIF des Unternehmens.

VERÖFFENTLICHUNG DER ERGEBNISSE UND DIVIDENDE FÜR DAS 4. QUARTAL 2025

Das Unternehmen plant, am 19. Februar 2026 seine ungeprüften Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2025 zu veröffentlichen und die Dividendenzahlung für das vierte Quartal 2025 sowie den Stichtag für die Dividendenberechtigung und den Zahlungstermin bekannt zu geben.

ERHÖHUNG DIVIDENDE

Das Unternehmen freut sich außerdem bekannt zu geben, dass es seine Dividende pro Stammaktie von 1 % auf 2 % des ab dem 1. Januar 2026 erzielten Quartalsnettoumsatzes, geteilt durch die Anzahl der zum Stichtag für die Dividende im Umlauf befindlichen Stammaktien des Unternehmens, erhöht (in Bezug auf die Nettoumsatzerlöse aus der Silbermine Los Gatos werden 70 % dieser Erlöse, die dem Unternehmen zuzurechnen sind, für die Berechnung der vierteljährlichen Dividende des Unternehmens herangezogen). Die erste Zahlung zu diesem erhöhten Dividendensatz erfolgt im Mai dieses Jahres, wenn das Unternehmen seine Dividende für das erste Quartal 2026 in Bezug auf die ab dem 1. Januar 2026 erzielten Erlöse auszahlt.

Die Ankündigung der Erhöhung unserer Dividende unterstreicht die Stärke und Nachhaltigkeit unseres

Geschäfts, die durch das anhaltende Wachstum unserer robusten Geschäftstätigkeit unterstützt wird, erklärte CEO Keith Neumeyer. Die Erhöhung unserer Dividende belohnt die Aktionäre und bietet gleichzeitig eine verbesserte Hebelwirkung auf die Silberpreise, da sie direkt an die Nettoumsätze des Unternehmens gekoppelt ist. Ich gehe davon aus, dass wir auch in den kommenden Jahren von der sich verbessernden Wirtschaftslage profitieren werden, was dem Unternehmen die Möglichkeit bieten wird, unsere Dividendenzahlungen in Zukunft weiter zu erhöhen.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens unterliegt die Zahlung aller vierteljährlichen Dividenden dem Ermessen des Board of Directors. Das Unternehmen überprüft seine Dividendenpolitik kontinuierlich und kann diese jederzeit unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzlage, Rentabilität, Cashflow, Einhaltung von Kreditauflagen, gesetzlichen Anforderungen und anderen als relevant erachteten Faktoren ändern. Daher kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass in Zukunft Dividenden beschlossen und/oder ausgezahlt werden. Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht ansässige Anleger) gezahlt werden, unterliegen der kanadischen Quellensteuer für Nichtansässige.

ANKÜNDIGUNG DER TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen wird am Donnerstag, dem 19. Februar 2026, um 17:00 Uhr (MEZ) / 8:30 Uhr (PT) / 11:30 Uhr (ET) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten, um Investoren und Analysten über die aktuelle Geschäftsentwicklung zu informieren und die Produktions- und Finanzergebnisse des vierten Quartals sowie die Prognosen für 2026 zu erörtern.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

- Kanada & USA gebührenfrei: +1-833-752-3407
- International: +1-647-846-2866

Die Teilnehmer sollten sich mindestens 15 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz einwählen, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig in die Konferenz aufgenommen werden.

Eine Live-Übertragung der Telefonkonferenz ist über den Link February 19, 2026 Webcast Link auf der Homepage von First Majestic unter www.firstmajestic.com zugänglich. Eine Aufzeichnung der Übertragung wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein und kann drei Monate lang über denselben Link wie die Live-Übertragung abgerufen werden.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz steht etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung unter folgender Nummer zur Verfügung:

- USA & Kanada gebührenfrei: +1-855-669-9658
- International: +1-412-317-0088
- Zugangscode: 2656428

Die Telefonaufzeichnung ist nach Ende der Veranstaltung sieben Tage lang verfügbar.

QUALIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Gonzalo Mercado, P. Geo., Vice President of Exploration & Technical Services des Unternehmens und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

ÜBER FIRST MAJESTIC

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt vier aktive Untertageminen in Mexiko - die Silber-/Goldmine Santa Elena, die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silbermine Los Gatos (das Unternehmen ist zu 70 % an dem Besitzer und Betreiber der Mine, dem Los Gatos Joint Venture, beteiligt) und die Silbermine La Encantada - sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada (USA).

First Majestic ist stolz darauf, seine im Eigenbesitz befindliche Münzprägeanstalt, First Mint, LLC, zu betreiben und einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online unter www.firstmint.com, zu den niedrigsten verfügbaren Prämien erworben

werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an info@firstmajestic.com, besuchen Sie unsere Website unter www.firstmajestic.com oder rufen Sie unsere gebührenfreie Nummer 1.866.529.2807 an.

[First Majestic Silver Corp.](#)

gezeichnet
Keith Neumeyer, CEO

Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, die keine standardisierten Kennzahlen gemäß dem Finanzberichterstattungsrahmen des Unternehmens sind. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent und die nachhaltigen Gesamtkosten (oder AISC) pro Unze Silberäquivalent. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Anlegern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbauindustrie häufig als Leistungsmaßstab verwendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten dienen der zusätzlichen Information und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß IFRS erstellt wurden. Eine vollständige Beschreibung der Art und Weise, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie eine Überleitung bestimmter Kennzahlen zu GAAP-Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures im jüngsten Lagebericht des Unternehmens, der auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde und hierin durch Verweis aufgenommen ist.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen zu: der erwarteten Produktion, den Cash-Kosten und den AISC für 2026; den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Finanzergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal 2025 und die Bekanntgabe von Details zur Dividendenzahlung des Unternehmens für das vierte Quartal 2025; mögliche zukünftige Erhöhungen der Dividendenzahlungen des Unternehmens; den Zeitpunkt der Bekanntgabe weiterer Ergebnisse aus den Explorationsbohrprogrammen des Unternehmens für 2025; das Ziel des Unternehmens, den Erzdurchsatz in der Silbermine Los Gatos in der zweiten Jahreshälfte 2026 auf 4.000 Tonnen pro Tag (basierend auf den Betriebstagen) zu steigern; und Einzelheiten zur Investoren-Telefonkonferenz des Unternehmens im Februar 2026, bei der die Produktions- und Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2025 erörtert werden sollen. Diese Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Folglich können die Prognosen nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven und Mineralressourcenschätzungen können ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, sofern sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei der Erschließung des Konzessionsgebiets angetroffen werden, und im Falle von nachgewiesene und angedeutete Mineralressourcen oder nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven spiegeln solche Aussagen die Schlussfolgerung wider, die auf bestimmten Annahmen beruht, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich ausgebeutet werden kann. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen globaler Gesundheitskrisen, wie Pandemien auf unsere Operationen und

Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; soziale und arbeitsrechtliche Unruhen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Regeln oder Vorschriften und deren Anwendung und Durchsetzung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie jene Faktoren, die im Abschnitt Beschreibung der Geschäftstätigkeit - Risikofaktoren im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der bei der United States Securities and Exchange Commission auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar eingereicht wurde. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichten Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Kontakt

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/718657--First-Majestic-Silver--Produktionszahlen-fuer-2025-und-Ausblick-auf-2026-erhoeht-Dividende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).